Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297052

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Floßplatz 3; 4; 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 889/c

Bauwerksname Kraftstation I der Großen Leipziger Straßenbahn

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Elektrizitätswerk (Nr. 3/4, heute Bürogebäude) mit Schornstein im Hof und Einfriedung (vor Nr. 3) sowie ehemaliges Beamtenwohnhaus (Nr. 5); von der Union elektrische Gesellschaft Berlin errichtetes Kraftwerk für die große Leipziger Straßenbahn, in Formen der in Leipzig üblichen Elektrizitätswerk-Ziegelneogotik, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

1895 wurde, zunächst unter Verwendung von Gebäuden der hier befindlichen Spritfabrik Stengel, die erste provisorische Kraftstation für die Linie Gohlis-Connewitz der Leipziger Pferdeeisenbahn errichtet. 1896 entstanden dann nach Plänen von Otto Hahn von der Union elektrische Gesellschaft Berlin die bestehenden Gebäude in Formen der in Leipzig üblichen Elektrizitätswerk-Ziegelgotik: Im Zentrum die Maschinenhalle mit Stufengiebel, Rosette und Blendbögen, daran anstoßend das Kesselhaus und rechts davon das Beamtenwohnhaus. Bis 1916 bestand hier ein Umformwerk, 1922 entstanden für die Eisengroßhandlung Oskar Brügmann diverse Um- und Neubauten von Max Bösenberg; seit den dreißiger Jahren bis 1947 dienten die Anlagen als Unterwerk zur Versorgung der Linien im inneren Süden und Zentrum. Der Komplex ist baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung.

LfD/2013

Datierung 1895-1896 (Kraftwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297052 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Elektrizitätswerk (Nr. 3/4, heute Bürogebäude) mit Schornstein im Hof und Einfriedung (vor Nr. 3) sowie ehemaliges Beamtenwohnhaus (Nr. 5)



Fotonummer	**F 09297052 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Elektrizitätswerk (Nr. 3/4, heute Bürogebäude) mit Schornstein im Hof und Einfriedung (vor Nr. 3) sowie ehemaliges Beamtenwohnhaus (Nr. 5)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.